

Seeheim-Jugendheim zeichnet Seniorenkreisleiterin Gudrun Siegwart-Bähr aus



Von Miriam Gartlgruber

MALCHEN - Seit Jahren engagiert sich Gudrun Siegwart-Bähr im Seniorenkreis Malchen – zuerst als Helferin, dann als Leiterin, und das neben ihrem Beruf. Die 64-Jährige arbeitet als Anwältin, führt in Darmstadt mit ihrem Mann eine eigene Kanzlei. Den Wunsch sich nebenher sozial zu engagieren, habe sie schon 1996 gehabt, als sie nach Malchen gezogen sei, erzählt sie. „Ich habe bei der Gemeinde angefragt, ob Bedarf an Helfern bestehe, die sich um kinderlose ältere Menschen kümmern“, erinnert sie sich.

Die Verleihung ist beim Neujahrsempfang im Januar

Der Bedarf bestand und Siegwart-Bähr wurde einer Dame zugeteilt, die sie fortan bis zu deren Tod betreute. Für den Seniorenkreis im Ort, der sich bis heute einmal im Monat trifft, war damals Inge Rambock zuständig. Kurzerhand stieg Gudrun Siegwart-Bähr mit ein, leitete die Gruppe gemeinsam mit Rambock bis 2015. „Sie ist mit Abschluss ihres 75. Geburtstages zurückgetreten und ich wusste nicht, ob die Tätigkeit für mich alleine zu umfangreich ist“, erinnert sie sich. Die alten Herrschaften aber hätten sie beknet, nicht aufzuhören, zudem fand sich kein anderer, der die Leitung übernehmen wollte. „Ich konnte nicht nein sagen“, sagt Siegwart-Bähr. Heute ist sie

dankbar, dass sie sich für den Seniorenkreis entschieden hat und resümiert: „Es macht viel Freude und die positive Resonanz der Teilnehmer ist Lohn genug“. Ein großes Glück sei es gewesen, dass sie 2015 Elfi Frischmann in Malchen kennenlernte: „Sie hilft mir sehr viel, wir sind ein eingespieltes Team“. Auch ohne die Unterstützung ihres Ehemannes sei die ehrenamtliche Seniorenarbeit nicht möglich, denn er unterstütze sie und halte die Stellung in der Kanzlei, wenn sie einmal im Monat ausfalle.

Als Anerkennung für ihr Engagement wurde Gudrun Siegwart-Bähr nun mit dem Senioren-Ehrenpreis der Gemeinde Seeheim-Jugenheim ausgezeichnet, der einmal im Jahr verliehen wird. „Frau Siegwart-Bähr erhält den Preis für ihre jahrelange Arbeit und Leitung des Seniorenkreises Malchen. Verliehen wird eine Urkunde und ein Preisgeld von 250 Euro beim Neujahrsempfang der Senioren am 15. Januar 2018, wie Karsten Paetzold, Pressesprecher der Gemeinde mitteilte.

Der Geehrten selbst ist der Preis allerdings gar nicht wichtig: „Mir geht es darum, den Senioren Freude zu bereiten“, erklärt sie. Aktuell trifft sich der Seniorenkreis jeden dritten Dienstag im Monat von 14.30 Uhr bis 16 Uhr im Malchener Bürgerhaus. „Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen.“

Quelle: *DarmstädterEcho vom 23. Nov. 2017*